FRIEDENSBURG-OBERSCHULE Schulleiter



22. Februar 2022

Aktuelle Informationen vom 22.02.2022

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern,

nach zwei Wochen heute wieder ein Newsletter zu verschiedenen Themen.

Rückkehr zur Präsenzpflicht und weitere coronabedingte Maßnahmen

Ab dem 01.03.2022 gilt wieder die Präsenzpflicht. Die Teilnahme am Unterricht in der Schule ist somit wieder verbindlich. Begründet wird dies damit, dass der Höhepunkt der Omikron-Welle überschritten ist. Das Schreiben der Senatsverwaltung dazu finden Sie wie immer im Anhang.

Bei der Maskenpflicht und der dreimaligen Testung pro Woche ändert sich nichts. Bei einem positiven Fall in einer Lerngruppe testet sich diese weiterhin an fünf aufeinanderfolgenden Schultagen.

Vermutlich werden diese Regelungen auch bis zu den Osterferien Bestand haben. Dafür müssen momentan noch juristische Probleme geklärt werden. Eine neue Rechtsverordnung auf Landesebene ist ab 05.03.2022 nötig und wohl bereits geplant befristet bis zum 19.03.2022. Eine bundesweite Rechtsgrundlage (Regelungen im Bundesinfektionsschutzgesetz von der sich Verordnungen auf Landesebene ableiten) für schulische Maßnahmen nach dem 19.03.2022 liegt bislang nicht vor. Falls hier keine rechtzeitigen juristischen Grundlagen geschaffen würden, müssten coronabedingte Maßnahmen entfallen. Dies würde dann auch zu so kuriosen Entwicklungen führen, dass die Bezirke die Zwischenreinigungen der Toiletten durch den fehlenden Haushalt in Berlin nicht mehr finanzieren dürften.

Nach den Osterferien erwarte ich eine Entwicklung nach dem Prinzip "Übergang von Pflicht zu Angebot". Beim Testen könnte dies bedeuten, dass die Testfrequenz weiter verringert wird und dann Tests nur nach bei Symptomen nötig sind. Bei der Maskenpflicht könnte wohl als erstes die Pflicht am Sitzplatz entfallen und danach in allen Bereichen. Freiwillig kann sie natürlich weiter getragen werden. Impfen bleibt wohl weiterhin eine gute Idee.

Absage der zentralen schriftlichen Prüfungen in Jahrgang 9 und 10 – aber dafür LEKzA

Das entsprechende Schreiben der Senatsverwaltung von heute Nachmittag hat mich mit seinen neuen Abkürzungen auch etwas verwirrt. Ich versuche es einfach zu erläutern:

In Mathematik, Deutsch und für den MSA auch in der ersten Fremdsprache werden die Prüfungen zwar geschrieben, aber als Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgaben (LEKzA) gewertet. Bislang mussten der Prüfungs- und der Jahrgangsteil jeweils separat für den Erwerb des MSA bestanden werden - es gab also eine "doppelte" Hürde für den Erwerb des MSA. Jetzt haben diese zentralen Aufgabenstellungen nur noch den Stellenwert einer Klassenarbeit und fließen in die Jahrgangsnote mit ein. Praktisch bedeutet dies, dass sie ungefähr ein Achtel der Jahrgangsnote ausmachen, in einigen Fällen vielleicht auch nur 10 %. In Brandenburg gibt es seit vielen Jahren eine ähnliche Regelung, dort gehen die Ergebnisse der zentralen Arbeiten aber zu 40 % in die Jahresnote ein. Für die bisherigen Prüfungen in Mathematik und Deutsch am Ende der 9. Klasse gelten alle Regelungen entsprechend. Hier noch einige Hinweise:

- Die Teilnahme an LEKzA ist für den Abschluss zwingend erforderlich.
- Die Termine für die LEKzA bleiben unverändert zu den bisher bekanntgegebenen Prüfungsterminen.
- Die Arbeitszeit wird jeweils um 30 Minuten verlängert.
- Die Präsentationsprüfungen im Jahrgang 10 werden durchgeführt und müssen auch bestanden werden.

Den Informationsflyer der Senatsverwaltung dazu finden Sie im Anhang.

FRIEDENSBURG-OBERSCHULE Schulleiter



Schule in den Osterferien

Auch in den Osterferien 2022 bietet die Senatsverwaltung wieder Lernangebote an, um den Schüler:innen der Klassen 7 bis 13 die Möglichkeit zu geben, Lernrückstände aufzuholen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Flyer im Anhang. Den Anmeldebogen finden Sie ebenfalls im Anhang. Beachten Sie bitte, dass es ein Formular für die Jahrgänge 7 und 8 und ein anderes Formular für die Jahrgänge 9 bis 13 gibt.

Bitte geben Sie bei Interesse die Anmeldungen bis zum 04.03.2022 bei der Klassenleitung ab.

Infektionsgeschehen an der Schule

In den letzten Wochen hat sich das Infektionsgeschehen in folgender Form entwickelt:

Kalenderwoche	Schüler:innen	Schulisches Personal
	PCR-bestätigte oder Schnelltest-vermutete Infektion	PCR-bestätigte oder Schnelltest-vermutete Infektion
6	15	2
7	8	1
8 (aktuelle Woche)	2	0

Quarantänefälle von engen Kontaktpersonen erfassen wir nicht mehr statistisch. Schulische enge Kontakte sind durch die Test-to-Stay-Strategie nicht mehr quarantänepflichtig. Private enge Kontakte sind wohl nicht Teil einer schulischen Statistik.

Die Infektionszahlen gehen an unsere Schule stark zurück. Ich gehe aber weiterhin von einer recht hohen Dunkelziffer aus.

Bitte melden Sie den Klassenlehrer:innen und Tutor:innen weiterhin auftretende Infektionen!

La necesidad, según se dice, es maestra en utilizar el ingenio. (Cervantes) Sven Zimmerschied